

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Verzeichnis der Formulierungsmuster, Checklisten, Übersichten und Beispiele	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Verzeichnis ausgewählter Standardliteratur	XLV

1. Kapitel. Die GmbH als Rechtsform	1
§ 1 Entstehung und Entwicklung des GmbH-Gesetzes	1
I. Die Entstehung des GmbH-Gesetzes	1
II. Weitere Entwicklung des Rechts der GmbH	3
§ 2 Tatsächliche Bedeutung und Verbreitung	7
§ 3 Rechtsformwahl	7
I. Allgemeines zur Rechtsformwahl	8
1. Anlässe für Überlegungen zur Rechtsformwahl	8
2. Ziel und Verfahren der Rechtsformwahl	8
II. Rechtsformwahlrelevante Charakteristiken der GmbH	9
1. Die GmbH im System der Gesellschaften	9
2. Charakteristiken der GmbH	10
3. Rechtsformwahlrelevante Unterschiede der GmbH im Vergleich zur Aktiengesellschaft und GmbH & Co. KG	11
2. Kapitel. Gründung	16
Vorbemerkung zu §§ 4–6	16
§ 4 Die Neugründung einer GmbH	16
I. Dreistufige Entstehung	17
II. Die Vorgründungsgesellschaft	18
III. Von der Errichtung zur Entstehung der GmbH	19
1. Die Vorgesellschaft (Vor-GmbH) als die werdende Kapitalgesellschaft	19
2. Die notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages	20
3. Von der Einrichtung zur Entstehung der GmbH	20
4. Die Bestellung der Geschäftsführer	21
5. Die Leistung der Einlagen	23
6. Die Anmeldung zum Handelsregister	34
7. Die registergerichtliche Prüfung und die Eintragung im Handelsregister	36
8. Muster Gründungsprotokoll und Handelsregisteranmeldung	37
9. Vereinfachte Gründung unter Verwendung des Mustergründungsprotokolls	40
IV. Online-Gründung	43
V. Einpersonen-Gründung	44
VI. Kaskadengründung	44
VII. Die Haftung von Gesellschaftern und Geschäftsführern in der Vorgesellschaft	44
1. Allgemeines	44
2. Die Haftung der Gesellschafter	45
3. Handelndenhaftung nach § 11 Abs. 2 GmbHG	47

Inhaltsverzeichnis

§ 5 Die Entstehung einer GmbH im Wege der Umwandlung	49
I. Allgemeines	49
II. Entstehung einer GmbH durch Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz	50
§ 6 Vorratsgründung und Mantelverwendung	51
I. Vorratsgesellschaft und Vorratsgründung	51
II. Mantelgesellschaft	52
III. Problematik der Aktivierung einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft	53
3. Kapitel. Satzungsgestaltung	55
§ 7 Grundlagen der Satzungsgestaltung	55
I. Die Gestaltungsfreiheit	55
II. Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrags	55
III. Grenzen der Gestaltungsfreiheit	56
1. Außen- und Innenverhältnis	56
2. Minderheitenschutz	57
3. Zwingende Kompetenzzuweisungen	58
4. Typenzwang	58
IV. Typische Gestaltungsprobleme	59
1. Typenvielfalt	59
2. Offenheit	59
§ 8 Notwendiger Satzungsinhalt	60
I. Überblick	60
II. Firma der GmbH	61
1. Allgemeines	61
2. Firmenbildungsgrundsätze	61
III. Sitz der Gesellschaft	65
IV. Gegenstand des Unternehmens	66
V. Stammkapital, Geschäftsanteile	67
VI. Bekanntmachungen der Gesellschaft	69
VII. Satzungsmuster und Muster einer Gesellschafterliste	69
§ 9 Fakultative Satzungsbestandteile	71
I. Allgemein	72
II. Zeitliche Befristung	72
III. Nebenleistungen	73
IV. Kapitalmaßnahmen	73
1. Nachschusspflicht	73
2. Kapitalerhöhung	74
3. Genehmigtes Kapital	76
V. Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern	77
1. Bestellungs- oder Benennungsrecht	78
2. Grundsatz der freien Abberufbarkeit	79
3. Kompensation von Pflichtwidrigkeiten	80
4. Wirksamkeit der Abberufung	80
5. Wechselseitige Abberufung	81
6. Regelungsvorschlag	81
VI. Zwangsweise Beendigung der Mitgliedschaft	82
1. Ausschließungsklage und Ausschließungsbeschluss	83
2. Wichtiger Grund	83
3. Gleichgewichtiges kooperationswidriges Verhalten	84
4. Hinauskündigung	85
5. Einziehung	86

6. Rechtsfolgen der Ausschlussklage, des Ausschließungsbeschlusses und der Zwangseinziehung	87
7. Wirksamwerden des Zwangsausschlusses oder der Zwangseinziehung	89
8. Gestaltungsvorschlag	91
VII. Austritt (Kündigung)	93
1. Ausgangslage	93
2. Satzungsregelung	94
VIII. Abfindung	95
1. Einführung	95
2. Abfindungsklauseln	98
3. Ratenzahlung	99
4. Gestaltungsempfehlung	100
IX. Jahresabschluss, Ergebnisverwendung	102
1. Rechtliche Ausgangslage	102
2. Aushungern von Minderheitsgesellschaftern	103
3. Satzungsgestaltung	105
4. Vorabaußschüttungen	106
5. Schütt-Aus-Hol-Zurück	107
6. Verdeckte Vorteilsgewährung	107
X. Vinkulierungsklausel	109
1. Allgemeines	109
2. Vorkaufsrecht	110
3. Formulierungsvorschlag für Vinkulierungsklausel, Mitverkaufsrecht und Mitverkaufsverpflichtung	111
XI. Erbfolgeregelungen	113
1. Grundsätze	113
2. Regelungsvorschlag	113
XII. Güterstandsklausel	114
XIII. Aufsichtsrat und andere Gesellschaftsorgane	117
1. Rechtliche Ausgangslage	117
2. Grundfragen der Verfassung des fakultativen Aufsichtsrates	118
3. Anwendungsbereich von § 52 GmbHG	119
4. Klausurvorschlag	120
5. Gesellschafterversammlung	121
XIV. Wettbewerbsverbot	121
XV. Schiedsverfahren	124
1. Zweckmäßigkeit einer Schiedsgerichtsklausel	124
2. Klausurvorschlag	125
XVI. Mediationsklausel und Klausel zur alternativen Streitbeilegung (Russian Roulette)	126
XVII. Gründungs- und Kapitalerhöhungskosten	128
§ 10 Schuldrechtliche Nebenvereinbarungen	129
I. Grundlagen	130
1. Erscheinungsformen, Terminologie, Rechtsnatur	130
2. Vor- und Nachteile von Gesellschaftervereinbarungen	131
3. Zulässigkeit, Inhalt, Parteien	131
4. Form	133
5. Umdeutung	133
6. Zivilprozessuale Durchsetzung	134

Inhaltsverzeichnis

II. Wirkungen auf die Ebene der Gesellschaft, insbesondere Beschlussanfechtung	134
1. Trennungsprinzip	134
2. Beschlussanfechtungs- und Nichtigkeitsklagen wegen Verstoß gegen Gesellschaftervereinbarungen	135
3. Auswirkungen auf die Treuepflicht der Gesellschafter	135
4. Berücksichtigung von Gesellschaftervereinbarungen bei der Auslegung des Gesellschaftsvertrags	136
III. Gestaltung von Gesellschaftervereinbarungen	137
IV. Gestaltungsvorschlag	138
4. Kapitel. Die Organstellung des Geschäftsführers	143
§ 11 Die Bestellung von Geschäftsführern	143
I. Überblick	143
II. Befugnis zur Bestellung	146
1. Bestellung durch Beschluss der Gesellschafterversammlung	147
2. Bestellung in oder aufgrund der Satzung	151
3. Bestellungs- und Benennungsrechte	152
4. Bestellung durch den Aufsichtsrat	154
5. Gerichtliche Bestellung (Notgeschäftsführer)	155
6. Auffang- und Rückfallkompetenz der Gesellschafterversammlung ..	159
7. Stellvertretende Geschäftsführer, Vorsitzende oder Sprecher der Geschäftsführung	159
8. Notwendigkeit der Annahme des Amtes	160
9. Besonderheiten bei der Verwendung des Musterprotokolls	161
10. Besonderheiten bei Mehrheitsbeteiligung des Bundes	162
III. Persönliche Voraussetzungen	163
1. Gesetzliche Bestellungshindernisse	163
2. Anforderungen in der Satzung	166
IV. Handelsregisteranmeldung der Bestellung	167
1. Anmeldung	167
2. Prüfung	170
3. Eintragung und Bekanntmachung	171
V. Faktische Geschäftsführer	171
1. Begriff	171
2. Rechtsfolgen	172
3. Abberufung eines faktischen Geschäftsführers	174
§ 12 Das Ende des Geschäftsführeramtes	175
I. Automatische Beendigung des Geschäftsführeramtes	176
1. Bedingung/Befristung	176
2. Sonstige Fälle	176
II. Abberufung	177
1. Fallgruppen	177
2. Abberufung ohne wichtigen Grund	179
3. Abberufung aus wichtigem Grund	181
4. Wirksamwerden des Abberufungsbeschlusses sowie einstweiliger Rechtsschutz	186
III. (Vorübergehender) Widerruf der Bestellung auf Antrag des Geschäftsführers („Mandatspause“)	188
IV. Einvernehmliche Beendigung	193
V. Amtsniederlegung	193
VI. Freistellung bzw. Suspendierung des Geschäftsführers?	196
VII. Anmeldung des Ausscheidens	196

Inhaltsverzeichnis

VIII. Entlastung und Generalbereinigung	198
1. Entlastung	198
2. Generalbereinigung	200
IX. „Nachwirkende Pflichten“ aus der Organstellung	201
5. Kapitel. Der Anstellungsvertrag des Geschäftsführers	203
§ 13 Das Vertragsverhältnis	203
I. Allgemeines	205
1. Verhältnis zur Organstellung	205
2. Rechtsnatur des Anstellungsvertrags und Anwendbarkeit des Arbeitsrechts	207
II. Zustandekommen	215
1. Vertragspartner	215
2. Form	220
3. Fehlerhaftes Anstellungsverhältnis	220
III. Beendigung	220
1. Allgemeines	220
2. Ordentliche Kündigung	222
3. Außerordentliche Kündigung	225
4. Aufhebungsvertrag	230
5. Gekündigtes bzw. auslaufendes Anstellungsverhältnis	232
§ 14 Pflichten des Geschäftsführers und der Gesellschaft	235
I. Pflichten des Geschäftsführers	235
1. Arbeitskraft	235
2. Geheimhaltung/Rückgabepflichten	238
3. Wettbewerbsverbot	239
4. Arbeitsergebnisse, insbesondere Erfindungen	245
5. Weitere Pflichten	246
II. Pflichten der Gesellschaft	246
1. Vergütung	246
2. Urlaub	250
3. Zeugnis	251
4. Aufwendungsersatz	251
§ 15 Soziale Absicherung des Geschäftsführers	252
I. Sozialversicherung	252
1. Allgemeines	252
2. Kriterien	254
3. Verfahren und vertragliche Absicherung	257
4. Rechtsfolgen für die einzelnen Versicherungszweige	258
II. Betriebliche Altersversorgung	260
1. Allgemeines	260
2. Anwendung des BetrAVG	261
3. Rechtsfolgen des BetrAVG	263
6. Kapitel. Geschäftsführung und Vertretung	265
§ 16 Geschäftsführung	265
I. Inhalt der Geschäftsführungsbefugnis	265
II. Einzel- oder Gesamtgeschäftsführung, Widerspruchsrecht	271
III. Geschäftsverteilung und Zusammenarbeit in der Geschäftsführung	273
1. Geschäftsverteilung (auch Ressortaufteilung)	273
2. Gesamtverantwortung, Überwachungspflichten und Informationsrechte	274

Inhaltsverzeichnis

IV. Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung und Folgepflicht	284
1. Weisungsunterworfenheit der Geschäftsführer	284
2. Grenzen des Weisungsrechts und Folgepflicht	286
§ 17 Vertretung der Gesellschaft	291
I. Überblick	291
II. Grundsatz der Gesamtvertretung und Modifikationen	293
1. Formen der Vertretung	293
2. Beendigung der Vertretung, Mandatspause	298
III. Grenzen der grundsätzlich unbeschränkten Vertretungsmacht	300
1. Verbot des Selbstkontrahierens und der Mehrfachvertretung	300
2. Gesetzliche und immanente Beschränkungen der Vertretungsmacht ..	304
3. Missbrauch der Vertretungsmacht	306
IV. Vertretung der GmbH in Sonderfällen	307
1. Vertretung gegenüber Geschäftsführern	307
2. Die Vertretung der GmbH im Prozess, besondere Vertreter	308
3. Vertretung gegenüber dem Handelsregister	310
V. Vertretung der GmbH in Liquidation und Insolvenz	311
1. Liquidationsphase	311
2. Insolvenz	313
3. Restrukturierung	313
VI. Passivvertretung und Zustellungserleichterungen	314
VII. Führungslosigkeit	314
VIII. Wissenszurechnung	315
IX. Vertretung der GmbH durch Prokuristen und sonstige Bevollmächtigte	316
1. Prokuristen	316
2. Vertretung durch sonstige Bevollmächtigte	319
3. Vorsorgevollmachten	320
§ 18 Die Organpflichten des GmbH-Geschäftsführers	321
I. Überblick	323
1. Organpflichten	323
2. Sorgfaltsmäßigst	324
II. Die Pflicht zur Geschäftsleitung	326
1. Leitungspflicht	326
2. Unternehmerisches Ermessen und Business Judgement Rule	328
3. Legalitätspflicht	332
4. Compliance	336
5. Risikomanagement und Organisationspflichten	343
6. Environment Social Governance	345
7. Digitalisierung, Einsatz von KI-Systemen und IT-Sicherheit	347
III. Buchführung und Bilanzierung	350
1. Buchführungspflicht (§ 41 GmbHG)	350
2. Erstellung und Vorlage des Jahresabschlusses	351
3. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses	352
4. Offenlegung des Jahresabschlusses	353
IV. Pflichten im Zusammenhang mit der Finanzierung der Gesellschaft	354
1. Kapitalaufbringung	354
2. Kapitalerhaltung	363
3. Pflichten bei der Kreditaufnahme und Kreditabsicherung	368
V. Pflichten gegenüber den Gesellschaftern bzw. der	
Gesellschafterversammlung, Geschäftsbriefe	369
1. Berichts- und Vorlagepflichten	369
2. Informationspflichten (§ 51a GmbHG)	371

3.	Organisation der Gesellschafterversammlung und Vollzug von Gesellschafterbeschlüssen	374
4.	Anmelde- und Registerpflichten, Gesellschafterliste	376
5.	Geschäftsbriefe, Geschäftsanschrift	379
VII.	Pflichten der Geschäftsführer in der Krise der GmbH	379
VIII.	Sonstige Pflichten gegenüber der Gesellschaft, insbesondere Treupflicht und Wettbewerbsverbot	387
1.	Treupflicht	387
2.	Wettbewerbsverbot	390
3.	Geheimhaltungspflicht und Geheimnismanagement	392
7. Kapitel. Die anderen Gesellschaftsorgane und ihre Beziehungen zu den Geschäftsführern		396
§ 19 Die Gesellschafter		396
I.	Das Kompetenzgefüge in der GmbH	397
1.	Überblick	397
2.	Die Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung	398
3.	Führungslosigkeit der Gesellschaft	408
II.	Gesellschafterbeschlüsse	408
1.	Willensbildung der Gesellschafter: Gesellschafterversammlung und andere Beschlussverfahren	408
2.	Einberufung der Gesellschafterversammlung	409
3.	Die Durchführung der Gesellschafterversammlung	420
4.	Virtuelle und hybride Gesellschafterversammlung	447
5.	Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren und sonstige Beschlussfassung ohne Gesellschafterversammlung	448
6.	Beschlussfassung durch den Einmanngesellschafter	452
III.	Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	453
1.	Nichtige Gesellschafterbeschlüsse	454
2.	Anfechtbare Gesellschafterbeschlüsse	459
3.	Ergebnisfeststellungsklage	476
4.	Einstweiliger Rechtsschutz	477
5.	Checkliste: Geschäftsführer und fehlerhafte Beschlüsse	478
IV.	Information der Gesellschafter	479
1.	Das Auskunfts- und Einsichtsrecht gemäß § 51a GmbHG	479
2.	Andere Informationsrechte	488
§ 20 Die Aufsichts- und Beratungsgremien		488
I.	Überblick: Die verschiedenen Gremien	489
II.	Der Aufsichtsrat	491
1.	Bildung und Zusammensetzung; Bestellung, Amtszeit, Abberufung	491
2.	Aufgaben und Kompetenzen des Aufsichtsrats	503
3.	Innere Ordnung des Aufsichtsrats	511
4.	Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsmitglieds	522
5.	Checkliste: Häufige Berührungspunkte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat	530
III.	Beirat	530
1.	Wesen und Erscheinungsformen	530
2.	Bildung	531
3.	Aufgaben	532
4.	Innere Ordnung	533
5.	Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeit der Beiratsmitglieder	534

Inhaltsverzeichnis

8. Kapitel. Haftung der Geschäftsführer	536
Vorbemerkung zu §§ 21–30	536
§ 21 Haftungsgrundsätze	537
I. Adressat der Haftung	537
II. Verschuldenshaftung	539
1. Überblick	539
2. Verschulden	539
III. Schaden	542
IV. Beweislastverteilung	542
V. Berücksichtigung des Verhaltens anderer	544
1. Zurechnung	544
2. Haftung mehrerer Geschäftsführer	544
3. Haftung der Mitglieder eines Aufsichtsrats	545
VI. Besonderheiten für den Alleingeschaftergeschäftsführer	545
VII. Haftung vor Gründung der Gesellschaft	546
1. Vorgründungsgesellschaft	546
2. Vorgesellschaft	546
VIII. Geschäftsführerhaftung in der Vorrats- und Mantelgesellschaft	548
§ 22 Haftung gegenüber der Gesellschaft	549
I. Einleitung	550
II. Pflicht zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung	551
1. Pflicht zur sorgfältigen Unternehmensleitung	551
2. Gewährleistung rechtmäßigen Verhaltens der Gesellschaft	559
3. Umsetzung von Entscheidungen der Gesellschafter und Beachtung sonstiger Beschränkungen der Geschäftsführerbefugnis	561
4. Leitlinien der Geschäftsführertätigkeit	564
III. Geschäftsführerpflichten aus organ-schaftlicher Treupflicht	571
1. Vorrang des Gesellschaftsinteresses bei Interessenkollision	572
2. Verbot, Geschäftschancen der Gesellschaft an sich zu ziehen	572
3. Wettbewerbsverbot	573
4. Pflicht zur Verschwiegenheit über Gesellschaftsinterne	574
5. Pflicht zu loyaler Zusammenarbeit	576
IV. GmbH-gesetzliche Anspruchsgrundlagen	578
1. § 43 Abs. 2 GmbHG	578
2. § 43 Abs. 3 GmbHG	578
3. § 9a GmbHG	580
4. § 57 Abs. 4 GmbHG	581
V. Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Geschäftsführer	581
1. Erfordernis eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung	581
2. Stimmverbot und treuwidrige Stimmabgabe	582
3. Vertretung der Gesellschaft	583
4. Actio pro socio	584
VI. Konkurrenzen	585
§ 23 Haftung gegenüber den Gesellschaftern	586
I. Einleitung	586
II. Anstellungsvertrag	586
III. Organ-schaftliche Treupflicht	587
IV. Deliktische Ansprüche	587
1. § 823 Abs. 1 BGB	587
2. 823 Abs. 2 BGB iVm Schutzgesetz	588
3. § 826 BGB	589
V. § 31 Abs. 6 GmbHG	589

Inhaltsverzeichnis

§ 24 Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	589
I. Haftung aus culpa in contrahendo (cic)	590
1. Einleitung	590
2. Haftung wegen wirtschaftlichen Eigeninteresses	591
3. Haftung wegen Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens	592
II. Deliktische Haftung, §§ 823 ff. BGB	593
1. Haftung gem. § 823 Abs. 1 BGB	593
2. Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB iVm Schutzgesetz	597
3. Haftung gemäß § 826 BGB	600
III. Handeln ohne Vertretungsmacht und Rechtsscheinhaftung	601
1. Handeln ohne Vertretungsmacht	601
2. Rechtsscheinhaftung	602
§ 25 Haftung für fehlerhafte Produkte	602
I. Haftung nach allgemeinen Vorschriften	603
1. Herstellerpflichten	603
2. Pflichten des Geschäftsführers	603
3. Haftungsvermeidung	604
II. Haftung nach Produkthaftungsgesetz	604
III. Haftung nach dem Produktsicherheitsgesetz 2021	605
§ 26 Wettbewerbsrechtliche und immaterialgüterrechtliche Haftung	605
I. Wettbewerbsrecht	606
II. Kartellrecht	606
III. Marken-, Patent- und Urheberrecht	607
1. Markenrecht	607
2. Patent- und Gebrauchsmusterrecht	608
3. Designrecht	608
4. Urheberrecht	608
§ 27 Haftung wegen Verletzung öffentlich-rechtlicher Pflichten	608
I. Überblick	609
II. Umweltrecht	610
1. Öffentlich-rechtliche Haftung	610
2. Zivilrechtliche Haftung	612
III. Steuerrecht	613
1. Anfang und Ende der Haftung	614
2. Verletzung steuerlicher Pflichten	615
3. Umfang der Haftung	618
4. Verschulden	618
5. Delegation und Geschäftsverteilung	619
6. Keine Enthaftung	620
7. Ermessen der Finanzbehörde	621
IV. Sozialversicherungsrecht	622
1. Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB iVm § 15a Abs. 1 InsO	622
2. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 266a StGB	623
§ 28 Verantwortlichkeit nach Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	628
I. Allgemeines Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	629
1. Straftaten	629
2. Ordnungswidrigkeiten	635
II. §§ 82 ff. GmbHG	636
1. Falsche Angaben, § 82 GmbHG	636
2. Verletzung der Geheimhaltungspflicht, § 85 GmbHG	638
III. Insolvenzdelikte	639
1. Unterlassene Verlustanzeige, § 84 GmbHG	639
2. Insolvenzverschleppung, § 15a Abs. 4 InsO	640

Inhaltsverzeichnis

3. Bankrott und Verletzung der Buchführungspflicht, §§ 283, 283b StGB	640
4. Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	641
IV. Strafrechtliche Verantwortung für Produktfehler	641
1. Verantwortlichkeit bei mehrköpfiger Geschäftsführung	642
2. Garantenstellung	642
3. Kausalität	643
4. Anforderungen an das Handeln der Geschäftsführer	643
§ 29 Enthaftung	644
I. Enthaftung durch Anweisungen und Weisungsbeschlüsse	645
1. Weisungsbeschlüsse im Allgemeinen	645
2. Anfechtbare Weisungsbeschlüsse	646
3. Anweisungen	647
4. Billigung	649
II. Haftungsmilderung nach allgemeinen Grundsätzen	649
1. Keine Enthaftung nach den arbeitsrechtlichen Grundsätzen	649
2. Keine Herabsetzung bei ideellem Unternehmenszweck, Ehren- oder Nebenamtlichkeit	650
III. Haftungsbeschränkungen in Satzung und Anstellungsvertrag	650
IV. Verzicht und Vergleich – Entlastung	653
1. Verzicht und Vergleich	653
2. Generalbereinigung	653
3. Entlastung	654
V. Freistellung von Ansprüchen Dritter	655
1. Freistellung von Ersatzansprüchen	655
2. Erstattung von Geldbußen und Geldstrafen	656
VI. Enthaftung bei mehrgliedriger Geschäftsführung	657
1. Haftungsauslösendes Ereignis beruht auf Beschluss der Geschäftsführung	657
2. Enthaftung bei offizieller Ressortverteilung	658
3. Enthaftung bei interner Aufgabenverteilung	658
VII. Einwand des Mitverschuldens	659
1. Mitverschulden der Gesellschafter(versammlung)	659
2. Mitverschulden anderer Organe	660
VIII. Verjährung	660
1. Dauer und Beginn der Verjährungsfrist	660
2. Änderung der Verjährungsfrist	661
§ 30 Haftung in der Insolvenz	663
I. Haftung wegen Insolvenzverschleppung gemäß § 15a Abs. 1 InsO iVm § 823 Abs. 2 BGB	663
1. Insolvenzantragspflicht	664
2. Verschulden	665
3. Umfang der Schadensersatzpflicht	666
4. Beweislast	668
II. Haftung gemäß § 15b Abs. 4 InsO wegen Masseminderung	669
1. Anspruchsvoraussetzungen	669
2. Umfang der Ersatzpflicht	671
3. Bedeutung der Vorschrift	672
III. Haftung gemäß § 15b Abs. 5 InsO wegen Insolvenzverursachung	672
1. Zahlungen an Gesellschafter	673
2. Auslösung der Zahlungsunfähigkeit	675
3. Entlastung des Geschäftsführers	675
4. Verschulden	676
IV. Haftung im Restrukturierungsverfahren	676

Inhaltsverzeichnis

§ 31 Die D&O-Versicherung von Geschäftsführern	677
I. Einleitung	679
II. Konzeption der D&O-Versicherung	679
1. Begrifflichkeit	679
2. Arten der D&O-Versicherung	680
3. Versicherungszweck	681
4. Funktionsweise	681
III. Rechtsgrundlagen der D&O Versicherung	682
1. Versicherungsvertrag	682
2. Vorschriften im VVG	683
3. Vorschriften im BGB	683
4. Weitere Rechtsgrundlagen	684
IV. Versicherungsfall	684
1. Funktion des Versicherungsfalls	685
2. Claims-Made-Prinzip	685
3. (Kollusive) Freundliche Inanspruchnahme	686
4. Serienschadenklausel	687
V. Versicherte	687
1. Versicherte Personen	687
2. Versicherte Unternehmen	689
VI. Zeitlicher Umfang	689
1. Rückwärtsdeckung	690
2. Nachhaftung und Nachmeldefrist	690
3. (Exkurs) Mehrfachversicherung	691
VII. Sachlicher Umfang	692
1. Versicherte Tätigkeit	692
2. Versicherte Ansprüche	693
3. Risikoausschlüsse	697
VIII. Leistungsumfang	699
1. Leistungen	699
2. Leistungsbegrenzungen	700
3. Zusatzbausteine	701
IX. Obliegenheiten	705
1. Vorvertragliche Anzeigepflicht	706
2. Anzeigeobliegenheit	707
3. Auskunftsobliegenheit	707
4. Weitere Obliegenheiten	709
X. Abtretung des Deckungsanspruchs	709
1. Materielles Recht	710
2. Prozessuales	711
XI. Streitbeilegung	714
XII. Regress des Versicherers	715
1. Regress aus eigenen Ansprüchen	716
2. Regress aus Ansprüchen kraft Gesetzes	716
XIII. Abgrenzung zu anderen Versicherungsprodukten	718
XIV. Exkurs: Abzuschließende Versicherungen	719
1. „Pflichtversicherungen“ ohne gesetzliche Anordnung	719
2. Die D&O-Versicherung als Pflichtversicherung	719
3. Ermittlung der Notwendigkeit einer Versicherung für GmbH-Geschäftsführer	720

Inhaltsverzeichnis

9. Kapitel. Die Pflichten der Geschäftsführung im Zusammenhang mit der Erstellung, der Prüfung und der Publizität der handelsrechtlichen Berichterstattung	721
Vorbemerkung zu §§ 32–35	721
§ 32 Buchführungspflichten	721
I. Kompetenzzuweisung an die Geschäftsführer	721
II. Einzelheiten zur Buchführungspflicht	722
1. Zweck	722
2. Organisation	722
3. Beginn und Ende der Buchführungspflicht	723
4. Sprache, Währung und Ort der Buchführung	723
5. Buchführungssystem und Bestandteile der Buchführung	724
6. Aufbewahrungspflichten	725
7. Sanktionen bei Verletzung der Buchführungspflichten	725
§ 33 Inventar	726
I. Inhalt des Inventars	726
II. Aufnahme der Vermögensgegenstände	727
III. Inventurvereinfachungen	728
§ 34 Erstellung	729
I. Aufstellungspflicht	729
1. Jahresabschluss und Lagebericht	729
2. Befreiungsvorschriften	732
3. Sanktionsmöglichkeiten	733
4. Konzernabschluss	733
II. Größenklassen	735
1. Einzelabschluss	735
2. Konzernabschluss	736
III. Aufstellungsfrist	736
§ 35 Prüfung und Publizität	737
I. Prüfungspflicht	737
II. Die Bestellung des Abschlussprüfers	738
III. Gegenstand und Umfang der Jahresabschlussprüfung	738
IV. Prüfungsbericht	739
V. Bestätigungsvermerk	740
VI. Feststellung des Jahresabschlusses	741
VII. Publizität	742
10. Kapitel. Die Aufgaben des Geschäftsführers in Unternehmensverkaufssituationen	744
§ 36 Die Pflichten des Geschäftsführers in Unternehmens(ver)kaufssituationen ...	744
I. Überblick	745
II. Die Haftung des Geschäftsführers beim Unternehmenskauf	745
1. Der Unternehmenskauf als Anknüpfungspunkt der Geschäftsführerhaftung	745
2. Grundlagen der Geschäftsführerhaftung bei Unternehmens(ver)-kaufen	746
3. Pflichten der Geschäftsführung beim Unternehmenskauf	746
4. Besondere Pflichten der Geschäftsführung beim Kauf börsennotierter Unternehmen	753
III. Die Haftung des Geschäftsführers beim Unternehmens- bzw. Anteilsverkauf	756
1. Ausgangspunkt: Die Verschwiegenheitspflicht der Geschäftsführung und Datenschutz	756

Inhaltsverzeichnis

2. Informationsweitergabe an Gesellschafter zum Verkauf seines Geschäftsanteils	757
3. Haftungsfolgen bei fehlerhafter Auskunft	759
4. Informationsweitergabe zum Verkauf von Unternehmensteilen	760
11. Kapitel. Die Aufgaben des Geschäftsführers in der Krise und Insolvenz der Gesellschaft	761
§ 37 Die Unternehmenskrise	761
I. Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement	763
1. Definition der Krise	763
2. Krisenursachen und Krisenverlauf	764
3. Frühwarnsysteme	767
4. Ausgestaltung eines Krisenfrüherkennungs- und -managementsystems nach § 1 StaRUG	771
II. Krisenbewältigung im fortgeschrittenen Stadium	777
1. Der Geschäftsführer als geborener Krisenmanager	777
2. Erstellung eines Restrukturierungs-/Sanierungskonzepts	778
3. Insolvenzvermeidende Sanierung durch das StaRUG	794
III. Rechtliche Pflichten des Geschäftsführers in der Krise	799
1. Sanierungspflicht	799
2. Einberufung der Gesellschafterversammlung	800
3. Beachtung des Auszahlungsverbots	801
4. Verpflichtung zur Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen	804
5. Nachbesicherung von Krediten	807
6. Aufklärungspflicht bei Vertragsverhandlungen	808
§ 38 Die Insolvenz als Endstadium der Krise	809
I. Insolvenzantragsrecht und -pflicht	810
1. Verantwortung der Geschäftsführer als gesetzliche Vertreter zur Beurteilung des Vorliegens von Insolvenzeröffnungsgründen	810
2. Grundlagen für die Beurteilung von Insolvenzeröffnungsgründen	811
3. Beurteilung eingetretener Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) Grundlagen zur Beurteilung der Zahlungsunfähigkeit	812
4. Beurteilung einer Überschuldung (§ 19 InsO)	821
5. Beurteilung drohender Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	826
6. Antragsfrist	827
II. Pflichten und Stellung des Geschäftsführers	828
1. Vor Insolvenzeröffnung	828
2. Nach Insolvenzeröffnung	829
III. Die Sanierung in der Insolvenz	832
1. Ziele des Insolvenzverfahrens	832
2. Ausproduktion und Liquidation	832
3. Übertragende Sanierung	832
4. Die Eigenverwaltung mit dem Insolvenzplan als Sanierungsinstrument	833
5. Eigenverwaltung mit Schutzschildverfahren	838
12. Kapitel. Steuern	840
Vorbemerkung zu §§ 39, 40	840
§ 39 Überblick über die Besteuerung der GmbH und ihrer Gesellschafter	840
I. Die steuerlichen Pflichten der GmbH und ihre Erfüllung durch den Geschäftsführer	841
II. Entstehung und Beendigung der Steuerpflicht der GmbH	842
1. Beginn der Steuerpflicht der GmbH	842

Inhaltsverzeichnis

2. Entstehung der Steuerpflicht nach den einzelnen Steuergesetzen	842
3. Steuerliche Besonderheiten bei einzelnen Gründungsvorgängen	843
4. Beendigung der Steuerpflicht	844
III. Die Körperschaftsteuer der GmbH	845
1. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	845
2. Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer	846
3. Körperschaftsteuer der GmbH und die Besteuerung ihrer Gesellschafter	849
4. Verdeckte Gewinnausschüttungen	854
IV. Verfahrensfragen	861
V. Die Gewerbesteuer der GmbH	862
§ 40 Besteuerung des Geschäftsführers	863
I. Einführung	865
II. Erfassung des Geschäftsführergehalts als Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit	866
1. Arbeitnehmereigenschaft des Geschäftsführers – Abgrenzung zur selbständigen und gewerblichen Tätigkeit	866
2. Besonderheiten für Geschäftsführer einer GmbH & Co. KG	868
III. Erfassung der Bezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers als verdeckte Gewinnausschüttung	869
1. Angemessenheit einzelner Bestandteile und der Gesamtbezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers	869
2. Mangelnde Ernsthaftigkeit/Unüblichkeit	878
IV. Steuerliche Beurteilung einzelner Elemente der Festvergütung des Geschäftsführers	878
1. Laufendes Gehalt	878
2. Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltung, Weihnachtsgeld	879
3. Beitragszuschüsse zur Sozialversicherung	879
4. Lohnsteuerliche Behandlung der D & O-Versicherung	880
5. Dienst-Pkw	880
6. Vorteile aus der Nutzung von betrieblichen PCs und Telekommunikationsgeräten	882
7. Überstundenzuschläge sowie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	882
8. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	883
V. Tantiemen des Geschäftsführers	883
1. Bemessungsgrundlage	883
2. Angemessenheit der Tantieme	885
3. Nur-Tantieme	887
4. Umsatztantiemen	887
5. Rohgewinntantiemen	887
6. Zur Berücksichtigung von Verlustvorträgen bei der Bemessungsgrundlage einer Gewinntantieme	888
VI. Altersvorsorge des Geschäftsführers	888
1. Gesetzliche Rentenversicherung und Förderung nach dem Altersvermögensgesetz	889
2. Pensionszusage	890
3. Direktversicherung	900
VII. Wettbewerbsverbot des Geschäftsführers und Geschäftschancenlehre . . .	901
1. Einführung	901
2. Verstoß gegen ein gesetzliches oder vertragliches Wettbewerbsverbot	902
3. Entzug einer konkreten Geschäftschance	903

Inhaltsverzeichnis

4. Auswirkungen einer verdeckten Gewinnausschüttung wegen Ausnutzung einer Geschäftschance durch den Gesellschafter-Geschäftsführer	904
VIII. Sonderfälle	904
1. Gehaltsstundung und Gehaltsverzicht	904
2. Darlehensgewährung und Übernahme von Bürgschaften	906
3. Abfindung bei Beendigung des Dienstverhältnisses	908
IX. Umsatzsteuer	908
13. Kapitel. Die GmbH-Geschäftsführung im Konzern	910
§ 41 Einleitung und Grundlagen	910
I. Einleitung	912
II. Gesetzliche Regelung des GmbH-Konzernrechts	914
1. Begriff des GmbH-Konzernrechts	914
2. Regelung	915
3. Grundbegriffe des GmbH-Konzernrechts	916
§ 42 Geschäftsführung im faktischen GmbH-Konzern	921
I. Geschäftsführung in der abhängigen Gesellschaft	922
1. Ausgangslage	922
2. Rechtsgeschäftliche Ausgestaltungen der Geschäftsführungsbefugnis	924
3. Konzernrechtlicher Präventivschutz	925
4. Nachteiligkeit der Weisung	927
5. Absolute Einflussgrenzen, insbesondere bei 100 %-Beteiligung	932
6. Bedeutung der Minderheiteninteressen	943
II. Geschäftsführung in der herrschenden Gesellschaft	946
1. Pflichten bei der Konzerngründung	946
2. Verlängerung von Rechten und Pflichten in den Konzern hinein	947
3. Konzernorganisation im faktischen Konzern	948
III. Die wettbewerbsrechtliche Verantwortlichkeit von Konzerngesellschaften	957
1. Bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen	957
2. Kartellzivilrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmensgruppen	958
§ 43 Konzerngeschäftsführung im Vertragskonzern	959
I. Allgemeines	960
II. Abschluss des Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrages	962
1. Wirksamkeitsvoraussetzungen	962
2. Beschlussvorbereitung	965
3. Muster Beherrschungsvertrag und Zustimmungsbeschlüsse	966
III. Auswirkungen des Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrages auf das abhängige Unternehmen	968
1. Rechtsfolgen des isolierten Gewinnabführungsvertrages	968
2. Das Weisungsrecht im Beherrschungsvertrag nach § 308 AktG	968
3. Prüfungspflicht des Tochter-Geschäftsführers	975
4. Empfangsbefugnis	976
5. Haftung des Geschäftsführers der Tochtergesellschaft	977
IV. Auswirkungen des Beherrschungsvertrags auf das herrschende Unternehmen	978
1. Allgemeines	978
2. Delegation des Weisungsrechts	978
3. Haftung des Geschäftsführers der Muttergesellschaft	979
V. Beendigung des Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrages	982
1. Allgemeines	982

Inhaltsverzeichnis

2. Aufhebung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages	983
3. Kündigung des Beherrschungs und Gewinnabführungsvertrags	984
VI. Compliance im Vertragskonzern	986
1. Compliance in der beherrschten Gesellschaft	986
2. Compliance in der herrschen Gesellschaft	987
VII. Die Umsetzung des LkSG im Vertragskonzern	988
1. Anwendungsbereich LkSG im Vertragskonzern	988
2. Geschäftsbereich nach dem LkSG	989
VIII. Die perspektivische Umsetzung der CSDDD im Konzern	991
1. Grundsätzlicher Anwendungsbereich	992
2. Reichweite und Erfüllung der Anforderungen der CSDDD im Konzern	992
3. Haftung und Sanktionen mit Blick auf den Konzern	993
§ 44 Geschäftsführung im mehrstufigen Konzern	994
I. Faktische Konzernbeziehung	994
II. Mehrstufige Vertragskonzerne	994
§ 45 GmbH & Co KG	995
14. Kapitel. Die Geschäftsführung der GmbH in öffentlicher Hand	997
§ 46 Rahmenbedingungen für die Beteiligung der öffentlichen Hand an einer GmbH	997
I. Die öffentliche Hand als GmbH-Gesellschafterin	998
II. Rechtliche Vorgaben für die Beteiligung der öffentlichen Hand an einer GmbH	1001
1. Vorgaben aus dem Unions- und Verfassungsrecht	1001
2. Haushaltrecht des Bundes und der Länder	1004
3. Kommunalrechtliche Vorgaben	1005
4. Voraussetzungen für die Beteiligung an Unternehmen in Privatrechtsform (kommunales Unternehmensrecht)	1014
5. Verankerung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens im Gesellschaftsvertrag	1015
III. Abwehransprüche privater Wettbewerber	1018
1. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	1018
2. Rechtsschutz vor den ordentlichen Gerichten	1020
IV. Beteiligungsmanagement und Public Corporate Governance	1021
1. Beteiligungsmanagement und Beteiligungsbericht	1021
2. Public Corporate Governance	1023
§ 47 Die GmbH als Unternehmen der öffentlichen Hand – Umsetzung der rechtlichen Vorgaben	1030
I. Folgen für die Beteiligung der öffentlichen Hand an einer GmbH	1030
1. Gesellschafterversammlung	1031
2. Zuständigkeit und Kompetenzen der Gesellschafterversammlung	1031
3. Vertretung der öffentlichen Hand in der Gesellschafterversammlung	1033
4. Geschäftsführung	1036
5. Aufsichtsrat	1040
II. Konzernrechtliche Besonderheiten	1048
1. Öffentlich-rechtliche Körperschaften als herrschende Unternehmen	1048
2. Faktischer Konzern	1049
3. Vertragskonzern	1049
4. Haftung im Konzern	1050
15. Kapitel. Kartellrecht	1052
§ 48 Kartellrechtliche Verbotstatbestände	1052
I. Überblick	1053

Inhaltsverzeichnis

II. Kartellrechtlicher Unternehmensbegriff	1053
III. Kartellverbot	1054
1. Vereinbarungen, abgestimmte Verhaltensweisen, Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen	1054
2. Beziehungs- oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung	1055
3. Spürbarkeit	1056
4. Freistellung vom Kartellverbot	1057
5. Konzernprivileg	1057
6. Bußgeldrisiken	1058
IV. Verbot missbräuchlicher Verhaltensweisen	1059
1. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung	1059
2. Behinderungs- und Diskriminierungsverbots für Unternehmen mit relativer Marktmacht gegenüber Nachfragern oder Abnehmern	1060
3. Anzapfverbot für Unternehmen mit relativer Marktmacht	1061
4. Behinderungsverbot für Unternehmen mit überlegener Marktmacht gegenüber Wettbewerbern	1061
5. Boykottverbot	1062
6. Verbot sonstiger einseitiger wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen	1062
7. Zusammenfassung der Adressatenkreise	1063
V. Vollzugsverbot (Fusionskontrolle)	1064
§ 49 Haftung bei Verstößen gegen kartellrechtliche Verbotstatbestände	1065
I. Bußgeldhaftung	1065
1. Deutsches Kartellrecht	1065
2. Europäisches Kartellrecht	1068
II. Strafrechtliche Sanktionen	1069
III. Zivilrechtliche Haftung gegenüber Kartellgeschädigten	1070
IV. Regressansprüche der Gesellschaft gegenüber Geschäftsführern	1071
1. Regressansprüche wegen verhängter Kartellbußgelder	1071
2. Regressansprüche wegen Anwaltskosten	1073
Sachverzeichnis	1075